

# Schulleiter werden... Wer will das noch?

**Beitrag von „qamqam“ vom 5. Februar 2022 13:05**

Bestätigung zu Krabat: Klare Trennung als DL zwischen Arbeit und Freizeit möglich. Die Arbeit findet nunmehr fast ausschließlich in der Schule statt. Ausnahmen höchstens mal besondere Korrekturen. Ist aber selten. Ich bin als DL zwar länger in der Schule, etwa täglich von vor 8 Uhr bis halb fünf. Aber dafür lasse ich dann auch alles hinter mir, wenn ich vor das Schultor trete.

Und als Didaktische Leitung habe ich eh den Premiumjob im Leitungsteam (mein rein subjektives Empfinden). Viel Inhaltliches, viel Konzeptionelles, aber ohne die Gesamtverantwortung, ohne die Abendtermine, ohne die Behördentermine der SL. Kurzum, ich möchte mit niemandem tauschen.

Zwar bedaure ich, weniger zu unterrichten als früher, denn das bereitet mir nach wie vor sehr große Freude. Aber dafür mache ich ja das ganze andere Spannende und steuere die Schule mit in gute Fahrwasser. Ideale Mischung. Und mit A15 sehr gut bezahlt.